

STADTKURIER FLÖHA

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Flöha mit dem Ortsteil Falkenau

22. Jahrgang, Nr. 05/2015

Ausgabe vom 09. Mai 2015

Einwohnerversammlung mit sachlicher Debatte zum Thema Asyl in Flöha



Dr. Justus Ulbricht moderierte im Auftrag der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung die Einwohnerversammlung in der Mensa der Oberschule Flöha-Plaue.

Das Thema Asyl bewegt die Menschen in Deutschland. Seit der Ankunft der ersten Flüchtlinge in unserer Stadt ist auch bei uns die direkte Auseinandersetzung mit dieser Problematik vor der eigenen Haustür angekommen. Wie in vielen anderen Kommunen ist auch in Flöha das Spannungsfeld zwischen Befürwortern, Skeptikern und offener Ablehnung spürbar und fordert Politik, Verwaltung und das Gemeinwesen gleichermaßen zum Handeln.

Am Mittwoch, dem 22. April 2015 fand in der Mensa der Flöhaer Oberschule die angekündigte Einwohnerversammlung zum Thema Asyl in Flöha statt.

Grund für die Einberufung einer Einwohnerversammlung war die Zusage von Oberbürgermeister Friedrich Schlosser zur Stadtratssitzung am 22. Februar 2015, eine gesonderte Versammlung zu diesem Thema einzuberufen, da die zur Verfügung stehende Zeit im Rahmen der Stadtratssitzung nicht ausreichend war, um die Fragen der Gäste zu beantworten.

Ca. 80 Bürgerinnen und Bürger der Stadt nahmen die Einladung wahr und beteiligten sich über zwei Stunden hinweg an einer

regem und sachlichen Diskussion. Im Mittelpunkt der rund 20 Fragenstellungen standen an diesem Abend u.a. Fragen zur Entwicklung der Asylbewerberzahlen, zur Kriminalitätsentwicklung, zu finanziellen Zuwendungen für Asylbewerber und zu Möglichkeiten für eine bessere Kommunikation zwischen Asylbewerbern und Einwohnern.

Die Antworten wurden in den meisten Fällen zufriedenstellend von den anwesenden Vertretern des Landratsamtes Mittelsachsen und des Polizeireviers Mittweida gegeben.

Oberbürgermeister Friedrich Schlosser dankte in diesem Rahmen den Bürgern der Stadt, die sich für die Unterstützung der Asylbewerber durch Spenden, Begegnungen oder Sprachkurse einsetzen.

Hervorzuheben war die Moderation der Veranstaltung durch Dr. Justus Ulbricht, der im Auftrag der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung die Versammlung leitete. Mit fachlicher Kompetenz und rhetorischer Sicherheit gelang es ihm, sensibel und unparteiisch mit den Anliegen der Bürgerinnen und Bürger umzugehen. (rs.) □

Fünf Sommermusiken laden in die Auferstehungskirche Flöha-Plaue ein

Auch in diesem Jahr laden von Mai bis September fünf Sommermusiken in die Auferstehungskirche auf dem Waldfriedhof nach Flöha-Plaue ein. Am Freitag, dem 29.05.2015 startet um 18.00 Uhr die kleine Konzertreihe mit der 1. Sommermusik. Unter dem Motto „Nun fanget an ein gut's Liedlein zu singen“ sind Volkslieder, Madrigale und Motetten Alter und Neuer Meister zu hören. Dargeboten werden Sie von Heike Weiß, Claudia und Toralf Dietrich und Christine und Ekkehard Hübler. Die Freude am gemeinsamen Singen vereint das Gesangsquintett nun schon zum zweiten Mal. Diese Freude möchten sie weitergeben und die Zuhörer durch ihr Singen anstecken.

In den folgenden Monaten erklingt dann festliche Kammermusik für Flöte, Violine und Orgel, zu erleben sind „Gezupfte Saiten“ mit dem Ensemble „tintinio pizzicato“, Choral & Groove Crossover mit Musik der Familie Hübler und eine Klassische Serenade mit dem Bläserquintett „Penta Pneuma“. Die Programme werden ergänzt mit Texten zum Hören und Nachdenken. Der Eintritt zu den Sommermusiken ist frei.

Ekkehard Hübler
Kantor □

IN DIESER AUSGABE

Öffentliche Bekanntmachung	Seiten 02 – 03
Verkaufsangebot	Seite 05
Stellenausschreibung der Stadtverwaltung Flöha	Seite 07
Alte Baumwolle Flöha	Seite 10
Geburtstage im Mai	Seite 15
Der Kalkabbau in der Kalkschieferzone Plaue – Falkenau	Seiten 18 – 19
Gottesdienste und kirchliche Veranstaltungen	Seite 22

Öffentliche Bekanntmachung

über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl

- zum Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Flöha und
- zum Landrat des Landkreises Mittelsachsen

am Sonntag, dem 7. Juni 2015

in der Großen Kreisstadt Flöha

1. Das Wählerverzeichnis für die Wahlbezirke der Großen Kreisstadt Flöha wird in der Zeit vom 18.05. bis 22.05.2015 während der allgemeinen Öffnungszeiten

Montag	von	9:00	bis	12:00	und von	13:00	bis	15:00	Uhr
Dienstag	von	9:00	bis	12:00	und von	13:00	bis	18:00	Uhr
Mittwoch	von	9:00	bis	12:00	und von	13:00	bis	15:00	Uhr
Donnerstag	von	9:00	bis	12:00	und von	13:00	bis	18:00	Uhr
Freitag	von	9:00	bis	12:00	Uhr				

In der Stadtverwaltung Flöha, Augustusburger Straße 90, 09557 Flöha im Wahlbüro, Zimmer E.02

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereit gehalten.

Jeder Wahlberechtigte hat das Recht, Einsicht in das Wählerverzeichnis zu nehmen, um die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person eingetragenen Daten zu überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Die Einsichtnahme in Daten anderer Personen ist ausgeschlossen, wenn für diese im Melderegister eine Auskunftssperre gemäß § 34 des Sächsischen Meldegesetzes eingetragen ist. Innerhalb der Frist zur Einsichtnahme ist die Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und das Anfertigen von Auszügen aus dem Wählerverzeichnis durch Wahlberechtigte zulässig, soweit dies im Zusammenhang mit der Prüfung des Wahlrechts einzelner bestimmter Personen steht und der Wahlberechtigte Tatsachen glaubhaft gemacht hat, aus denen sich die Unrichtigkeit des Wählerverzeichnisses hinsichtlich dieser Personen ergeben kann. Die Auszüge dürfen nur für diesen Zweck verwendet werden und unbeteiligten Dritten nicht zugänglich gemacht werden.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt.

Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich, welches nur von einem Bediensteten der Stadt bedient werden darf.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

Für einen gegebenenfalls erforderlich werdenden zweiten Wahlgang wird dasselbe Wählerverzeichnis benutzt; eine nochmalige Auslegung findet nicht statt.

2. Jeder Wahlberechtigte, der das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann innerhalb der Einsichtnahme, spätestens am 22. Mai 2015 bis 12:00 Uhr, bei der

Stadtverwaltung Flöha, Augustusburger Straße 90, 09557 Flöha im Wahlbüro, Zimmer E.02

einen Antrag auf Berichtigung stellen.

Der Antrag ist schriftlich oder zur Niederschrift zu stellen. Soweit die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, hat der Antragsteller die erforderlichen Beweismittel beizufügen.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum **17. Mai 2015 eine Wahlbenachrichtigung.**

Sie gilt auch für einen gegebenenfalls erforderlich werdenden zweiten Wahlgang; neue Wahlbenachrichtigungen werden grundsätzlich nicht versandt.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und bereits Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses stellen, um nicht Gefahr zu laufen, dass das Wahlrecht nicht ausgeübt werden kann.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk der Stadt oder durch Briefwahl teilnehmen

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

- 5.1 ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter. Das Gleiche gilt für den Wahlberechtigten, der aus einem von ihm nicht zu vertretenden Grund nicht in das Wählerverzeichnis aufgenommen worden ist.
- 5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener Wahlberechtigter**, wenn
- a) er nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die Berichtigung des Wählerverzeichnisses zu beantragen,
 - b) sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Frist zur Einsichtnahme entstanden ist oder sein Wahlrecht im Beschwerdeverfahren festgestellt worden ist.

Der Antrag kann gemeinsam für die Wahl (erster Wahlgang) und für den etwaigen zweiten Wahlgang gestellt werden.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 5. Juni 2015, 16:00 Uhr, und für einen etwaigen zweiten Wahlgang bis zum 19. Juni 2015, 16:00 Uhr bei der

Stadtverwaltung Flöha, Augustusburger Straße 90, 09557 Flöha im Wahlbüro, Zimmer E.02

mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden. Die Schriftform gilt auch durch Telegramm, Fernschreiben, Telefax, E-Mail oder durch sonstige dokumentierbare elektronische Übermittlung als gewahrt. Eine telefonische Antragstellung ist unzulässig. In dem Antrag sind die Anschrift des Wahlberechtigten sowie sein Geburtsdatum oder die laufende Nummer, unter der er im Wählerverzeichnis geführt wird, anzugeben.

Im Falle einer plötzlichen Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch am Wahltag bzw. Tag des etwaigen zweiten Wahlgangs, bis 15.00 Uhr, bei der Gemeinde/Stadt unter vorstehender Anschrift gestellt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den vorstehend unter Nr. 5.2 angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum **Wahltag bzw. Tag des etwaigen zweiten Wahlgangs, 15:00 Uhr**, stellen.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tag vor dem Wahltag bzw. vor dem Tag des etwaigen zweiten Wahlgangs, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- (je) einen amtlichen Stimmzettel,
- einen amtlichen Stimmzettelumschlag für die Briefwahl,
- einen amtlichen Wahlbriefumschlag, auf dem die vollständige Anschrift der Gemeinde, die Bezeichnung der Ausgabestelle des Wahlscheines, die Wahlscheinnummer und der Wahlbezirk angegeben sind und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Holt der Wahlberechtigte persönlich den Wahlschein und die Briefwahlunterlagen ab, ist Gelegenheit gegeben, dass er die Briefwahl an Ort und Stelle ausüben kann. Es ist sichergestellt, dass der Stimmzettel unbeobachtet gekennzeichnet und in den Stimmzettelumschlag gelegt werden kann.

Die Abholung von Wahlscheinen und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeinde/Stadt vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der verschlossene amtliche Wahlbrief mit Stimmzettelumschlag, Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an den Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses gesandt werden, dass die Unterlagen dort spätestens am Wahltag bzw. Tag des etwaigen zweiten Wahlgangs bis 18:00 Uhr eingehen.

Der Wahlbrief wird im Bereich der Deutschen Post ohne besondere Versendungsform unentgeltlich für den Wähler befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Nähere Hinweise über die Briefwahl sind dem Merkblatt für die Briefwahl, das mit den Briefwahlunterlagen übersandt wird, zu entnehmen.

Flöha, 23.04.2015



Der Oberbürgermeister

M. Schlosser
Schlosser



Stadtverwaltung Flöha

Stadtverwaltung Flöha
Einwohnermeldestelle
Augustusburger Straße 90

09557 Flöha

Absender:

Widerspruch zur Datenübermittlung

Familiename

Geburtsname

Vornamen

Geburtsdatum

Ort

Straße

Hausnummer

Hiermit lege ich **Widerspruch** gegen die Auskunftserteilung, die Veröffentlichung bzw. Übermittlung meiner Daten aus dem Melderegister gemäß § 30 Abs. 2, § 32 Abs. 4 und § 33 Sächsisches Meldgesetz wie folgt ein:

<input type="checkbox"/>	An die Religionsgemeinschaft meines Ehegatten, der ich nicht angehöre, dürfen meine Daten <u>nicht</u> weiter gegeben werden. Diese Erklärung gilt auch für meine minderjährigen Kinder.
<input type="checkbox"/>	Die Meldebehörde darf eine einfache Melderegisterauskunft zu meiner Person <u>nicht</u> mittels automatisierten Abrufs über das Internet erteilen.
<input type="checkbox"/>	An Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen dürfen im Zusammenhang mit <input type="checkbox"/> allgemeinen Wahlen <input type="checkbox"/> oder bestimmten Wahlen: meine Daten <u>nicht</u> weiter gegeben werden.
<input type="checkbox"/>	Die Meldebehörde darf bei Altersjubiläen meinen Namen, Doktorgrad, Anschrift, Tag und Art des Altersjubiläums <u>nicht</u> veröffentlichen und an Presse, Rundfunk oder andere Medien zum Zwecke der Veröffentlichung übermitteln.
<input type="checkbox"/>	Die Meldebehörde darf bei Ehejubiläen unsere Namen, Doktorgrad und Anschrift sowie Tag und Art des Ehejubiläums <u>nicht</u> veröffentlichen und an Presse, Rundfunk oder andere Medien zum Zwecke der Veröffentlichung übermitteln. (Unterschriften der beiden Ehegatten erforderlich!)
<input type="checkbox"/>	Die Meldebehörde darf meine Daten zum Zwecke der Herausgabe von Adressbüchern oder ähnlichen Nachschlagewerken <u>nicht</u> übermitteln.

Ort

Datum

Unterschrift(en)

Verkaufsangebot der Stadt Flöha Baugrundstück Mittelstraße

Mittelstraße, 09557 Flöha
Grundstück mit ca. 1.100 m² bestehend aus mehreren Flurstücken bzw. Flurstücksteilflächen
Eigentümer: Stadt Flöha

Lage:

Das unbebaute Grundstück befindet sich in der Flussaue der Zschopau. Das Grundstück liegt im planungsrechtlichen Innenbereich und ist im Flächennutzungsplan der Stadt Flöha als gemischte Baufläche ausgewiesen.

Es ist bebauungsfähig im Sinne des § 34 BauGB.

Die Entscheidung über diese Immobilie

fällt gegen Gebot.
Mindestgebot: 26,00 €/qm

Interessenten melden sich bitte in der Stadtverwaltung Flöha, Sachgebiet Liegenschaften, Telefon-Nr. 03726/791128.
E-Mail: liegenschaften@floeha.de

Hinweis:

Das Veräußerungsangebot ergeht ohne Gewähr für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben. Bei dieser Veröffentlichung handelt es sich um eine Aufforderung zur Abgabe von Angeboten und eines Investitionskonzeptes bis zum **30. Juni 2015**.

Die Stadt ist nicht verpflichtet, einem Angebot oder dem höchsten Angebot den Zuschlag zu erteilen.



Beschlüsse aus der Stadtratssitzung vom 26.03.2015

Beschluss zur Wahl des Friedensrichters/der Friedensrichterin

Beschluss-Nr.: 065/8/2015

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (19 Ja-Stimmen)

Beschluss zur Wahl des stellvertretenden Friedensrichters/der stellvertretenden Friedensrichterin

Beschluss-Nr.: 066/8/2015

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (20 Ja-Stimmen)

Satzungsbeschluss über den Bebauungsplan Nr. 15 „Feuerwehr Falkenau“ der Stadt Flöha nach § 10 Abs. 1 BauGB

Beschluss-Nr.: 067/8/2015

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (19 Ja-Stimmen)

Beschluss über die Ermächtigung des Technischen Ausschusses der Stadt Flöha zur Vergabe von Lieferungen und Leistungen

Beschluss-Nr.: 068/8/2015

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit (19 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme)

Beschluss über die Annahme einer Geldspende für die Kita „Falkennest“

Beschluss-Nr.: 069/8/2015

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (20 Ja-Stimmen)

Beschluss über die Annahme einer Geldspende für die Kita „Falkennest“

Beschluss-Nr.: 070/8/2015

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (20 Ja-Stimmen)

Beschluss über die Annahme einer Geldspende für die Freiwillige Feuerwehr Flöha

Beschluss-Nr.: 071/8/2015

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (20 Ja-Stimmen)

Beschluss zur Annahme von Spenden (pauschal)

Beschluss-Nr.: 072/8/2015

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (20 Ja-Stimmen)

Beschluss zur Ermächtigung von Kaufverhandlungen über eine Teilfläche im Bebauungsplangebiet Bergmannsteig

Beschluss-Nr.: 073/8/2015

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit (18 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 1 Enthaltung)

Beschluss zur Gewährung einer Kaufoption für die Firma Betonstein Flöha GmbH

Beschluss-Nr.: 074/8/2015

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (20 Ja-Stimmen)

Beschluss zur Gewährung einer Kaufoption für die Firma flömö GmbH

Beschluss-Nr.: 075/8/2015

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (20 Ja-Stimmen)

Beschluss zur Gewährung einer Kaufoption für die Firma Schröder Designverpackung GmbH

Beschluss-Nr.: 076/8/2015

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (20 Ja-Stimmen)

Beschluss zur Haushaltssatzung 2015

Beschluss-Nr.: 077/8/2015

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit (18 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen)

Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal als LEADER-Gebiet ernannt

Am 22. April 2015 übergab der Sächsische Staatsminister für Umwelt und Landwirtschaft, Thomas Schmidt (CDU), während einer Festveranstaltung in Limbach-Oberfrohna die Genehmigungsbescheide für die LEADER-Gebiete Sachsens. Alle 30 Bewerberregionen erhielten die Ernennungsurkunde, darunter auch die Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal. Damit ist offiziell der Startschuss für die weitere Entwicklung des ländlichen Raumes bis zum Jahr 2020 gefallen. Nach den Monaten der angespannten und intensiven Arbeit an der LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) war die Erleichterung bei den Akteuren groß. Jedoch wurde die Freude sichtlich getrübt,

denn alle Regionen erhielten Auflagen, die erst erfüllt werden müssen, bevor die jeweilige Entwicklungsstrategie vollumfänglich genehmigt wird. Das Verständnis ob der weiteren Verzögerung hielt sich bei den Anwesenden in Grenzen. Die geforderten Ergänzungen sind in der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal nicht gravierend und beeinflussen den Aktionsplan mit den Maßnahmen und Fördersätzen nicht, verhindern aber einen zeitnahen Arbeitsbeginn zur Annahme von Projektvorschlägen. Erst nach einer erneuten Prüfung durch externe Gutachter und das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL) kann die Erzgebirgs-

region Flöha- und Zschopautal ihren Aufruf zur Einreichung von Vorhaben zur Umsetzung der LES veröffentlichen. Der Aufruf mit den Inhalten der Projektvorschläge, dem zur Verfügung stehenden Budget und den Fristen für die Einreichung erfolgt auf der Internetseite des Vereins.

Verein zur Entwicklung der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal e. V.
Geschäftsstelle
Gahlenzer Straße 65, 09569 Oederan
Telefon: 037292 / 28 97 66
Fax: 037292 / 28 97 68
E-Mail: info@floeha-zschopautal.de
www.floeha-zschopautal.de

Andreas Fritzsche – OB-Kandidat der Flöhaer CDU



Im Oktober des vergangenen Jahres haben die Mitglieder des CDU-Stadtverbandes Flöha mit einem überzeugenden Votum Andreas Fritzsche einstimmig als ihren Kandidat für die Oberbürgermeisterwahl am 07. Juni 2015 nominiert. Andreas Fritzsche, Jahrgang 1954, wohnt seit 1979 in Flöha und gehört seit Januar 2003 der CDU-Fraktion des Flöhaer Stadtrates an. Er ist verheiratet, hat einen Sohn und eine Tochter, ist in Halle/Saale geboren und in Leuna aufgewachsen.

An der Universität in Leipzig absolvierte er ein Studium der Mathematik, das er 1980 abschloss. Im direkten Anschluss an sein Studium begann er seine Berufstätigkeit als Programmierer im Rechenzentrum der Flöhaer Baumwollspinnerei. Betriebliche Strukturveränderungen, die durch die Wendezeit bedingt waren, führten zur Ausgründung des Rechenzentrums, dessen Leiter er 1990 geworden war. 1991 gründete Andreas Fritzsche die Fa. GOPAS Computersysteme Flöha, die er bis 2014 als Geschäftsführer leitete.

Durch seine langjährige aktive und engagierte Arbeit als Stadtrat der CDU-Fraktion kennt er die Belange und Befindlichkeiten unserer Stadt bestens – sowohl die erreichten Erfolge als auch die noch zu lösenden Aufgaben. Durch seine analytische Herangehensweise ist er hervorragend in der Lage, Ursachen zu erkennen und Lösungswege zu finden. Dabei legt er Wert darauf, andere Stadträte in wichtige Entscheidungen einzubeziehen. Wer ihn kennt, weiß deshalb seine Arbeitsweise zu schätzen.

Andreas Fritzsche betrachtet die Kommunalpolitik als Dienst am Bürger und weiß um die Herausforderungen, die da-

mit verbunden sind. Seine profunde Kenntnis in wirtschaftlichen Belangen, die er als langjähriger Firmenchef unter Beweis gestellt hat, wird ihm helfen, mit dem Haushalt und den Finanzen der Stadt Flöha verantwortungsvoll umzugehen.

Mit Andreas Fritzsche hat die Flöhaer CDU einen fähigen und erfahrenen Kommunalpolitiker nominiert, der bereit ist, seine Fähigkeiten in den Dienst der Stadt Flöha zu stellen – der Stadt, in der er seit mehr als 30 Jahren zu Hause ist.

Lernen Sie Herrn Andreas Fritzsche kennen. Er freut sich auf Ihre Ideen und Anregungen und nimmt sich gern Zeit, um sich mit Ihren Sorgen und Kritiken zu beschäftigen. Die Kontaktaufnahme kann erfolgen über seine Internetseite: www.andreasfritzsche.de, über seine Mail-Adresse: kontakt@andreasfritzsche.de oder auch per Telefon: 713969. Bei seinen Verschönerungseinsätzen „Arbeit und Gespräche für ein attraktives Flöha und Falkenau“ und seinen Fahrradtouren durch unsere Stadt können Sie sich persönlich mit ihm in Verbindung setzen.

CDU-Stadtverband Flöha



Meine Kandidatur zur Oberbürgermeisterwahl Grünes Wohnen vor Chemnitz – Für eine Zukunft von Flöha – QUAISER wählen

Flöha – meine Heimatstadt. Sie lag mir schon immer am Herzen. Nun möchte ich mich erst einmal für diejenigen vorstellen, die mich nicht kennen. Geboren 1969, bin ich die ersten Jahre in Falkenau aufgewachsen. Seit 1975 lebe ich in Flöha und habe an der Schule POS "Arthur-Emmerlich", das heutige Förderschulzentrum Flöha, meinen Realschulabschluss gemacht. In den Sportvereinen der Stadt spielte ich aktiv Tischtennis und trainierte einige Jahre im Kanusportverein. Nach dem Abschluss der Lehre zum Industrieelektriker schloss ich Anfang der 90' er Jahre die Zusatzausbildung zum Elektroinstallateur erfolgreich ab. Im Jahre 1995 folgte in Teilzeitausbildung mein Meisterstudium zum Handwerksmeister für Elektrotechnik. 2001 gründete ich mein Unternehmen, Systemtechnik A. Quaiser Elektro- und Kommunikationstechnik in Flöha auf der Lessingstraße. Dort ist sie auch heute noch zu finden. Unser Markenzeichen ist der 24-Stunden-Bereitschaftsdienst. Ich bin verheiratet und habe drei Kinder im Schul- und Kindergartenalter. Das Interesse an Politik und Gesellschaft hatte ich schon als Jugendlicher und

wurde mir quasi mit in die Wiege gelegt. Da Verantwortung für die Menschen und die Gesellschaft, sowie freiheitliche und finanz- und marktwirtschaftliche Prinzipien meiner Lebenseinstellung entsprechen und auch heute noch entsprechen, bin ich 1989 in die LDPD, die später zur FDP wurde, eingetreten. Seit dem bin ich im Ortsverband Flöha aktiv.

Seit 2004 bin ich Stadtrat und kenne die Probleme und Sorgen der Gegenwart und Zukunft der Stadt Flöha genau. Von 2008 bis 2014 war ich Kreisrat des Landkreises Mittelsachsen. Dort arbeitete ich im Jugendhilfe-, im Verwaltungs- und im Finanzausschuss mit. In dieser Zeit besuchte ich auch Seminare zum Verwaltungsrecht, um die Zusammenhänge besser verstehen zu können.

Was mache ich außer in meiner Ratsmitgliedschaft für Flöha? Ich organisiere seit Jahren ein kleines Kinderfest mit Fußballturnier und als Vereins- und Gründungsmitglied des Gewerbe- und Festvereins Flöha gestalte ich aktiv das Straßenfest auf der Rudolf-Breitscheid-Straße mit. Ein Stadtfest für alle Bürger und mit allen



Bürgern ist meine Vision. "Wir leben gern in Flöha." sollte eine Aussage aller Bürger sein. Aber auch die Sorgen der Bürger waren mir immer wichtig und ich hörte Ihnen genau zu. Auf vielseitige Weise versuchte ich zu helfen und konnte auch helfen.

Ihr André Quaiser



Wahlvorschlag für Romy Penz für die OB-Wahl 2015 fristgerecht eingereicht



Bereits am Donnerstag, dem 22. Januar, wurde Romy Penz einstimmig zum KPT der AfD als Oberbürgermeisterkandidatin für Flöha, welche am 07.06.2015, stattfindet nominiert.

Nun wurde der Wahlvorschlag fristgerecht bei der Stadtverwaltung Flöha eingereicht. Die Bekanntgabe über die Gültigkeit der Wahlvorschläge erfolgt mit Fristablauf am 11.05.2015.

Die Entscheidung zur Bereitschaft einer Kandidatur traf Romy Penz nach langer Überlegung und auf Bitten der Ortsgruppe sowie vieler Bürger. Bis dahin gewonnene Einblicke durch Ihr Mandat im Stadtrat trugen ebenso zur Entscheidungsfindung bei.

Romy Penz, geboren 1970, verbrachte fast die ganze Zeit ihres Lebens in Flöha und ist seit Sommer letzten Jahres AfD-

Fraktionsvorsitzende im Stadtrat der Stadt Flöha. Seit genau dieser Zeit ist sie auch Mitglied des Kreistages in Mittelsachsen. Sie ist verheiratet, hat einen erwachsenen Sohn, der nun beruflich in ihre Fußstapfen tritt. Das Abitur erlangte sie in Flöha. Seit der Beendigung der Bapypause im Jahr 1990 leitet sie eine Restaurierungsfirma, berufsbegleitend erlangte sie dabei den Meistertitel im Maler- und Lackierergewerbe, ebenso qualifizierte sie sich zum geprüften Restaurator und auch zum Gebäudeenergieberater (HWK). Sie ist Mitglied im Motorsportclub, und im Vorstand des Angelvereines Flöha aktiv. Die AfD hat damit erstmals eine Kandidatin für ein Bürgermeisteramt in Mittelsachsen nominiert.

AFD KV MS Ortsgruppe Flöha



Stellenausschreibung der Stadtverwaltung Flöha

Bei der Stadt Flöha ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle der Leiterin/des Leiters der Kindertagesstätte „Spielhaus Groß und Klein“ im Rahmen einer Mutterschutz-/Elternzeitvertretung befristet bis voraussichtlich 30.11.2016 zu besetzen.

In der Kindertagesstätte „Spielhaus Groß und Klein“ werden bis zu 220 Kinder in drei Krippengruppen, acht Kindergartengruppen und drei Hortgruppen von 19 Erzieherinnen/Erziehern betreut (zum Teil integrativ). Darüber hinaus sind sechs Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen im technischen Bereich der Einrichtung tätig. Der Sächsische Bildungsplan ist die Grundlage für vielfältige Bildungs- und sonstige Angebote der Einrichtung, zum Beispiel in den Bereichen Persönlichkeitsentwicklung, Natur und Umwelt, Sport und Ernährung.

Zum Aufgabengebiet gehören insbesondere:

- Eigenverantwortliches Leiten der Kindertageseinrichtung
- Umsetzung und Weiterentwicklung des pädagogischen Konzeptes
- Zielorientierte Führung des Personals
- Konstruktive Zusammenarbeit mit den Eltern, der Elternvertretung, dem Träger und den Behörden der Jugendhilfe

Wir suchen eine Leitungspersönlichkeit

- mit einer Qualifikation entsprechend der SächsQualiVO:
 - Staatlich anerkannte/r Sozialpädagogin / Sozialpädagoge / Sozialarbeiterin / Sozialarbeiter
 - Diplom oder Bachelor der Studienrichtung Sozialpädagogik/Soziale Arbeit
 - Master in einen Fachgebiet des Sozialwesens
- für die Einsatzbereitschaft und Flexibilität sowie sicheres Auftreten selbstverständlich ist
- möglichst mit Leitungserfahrung im Bereich des Sozialwesens

Die Arbeitsbedingungen der Stelle richten sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt. Chancengleichheit ist für uns selbstverständlich. Wenn Sie sich dieser interessanten und vielseitigen Tätigkeit zuverlässig und engagiert widmen möchten und die oben angegebenen Voraussetzungen mitbringen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsanschreiben, tabellarischer Lebenslauf mit lückenlo-

sem Tätigkeitsnachweis, Abschlusszeugnisse, Qualifikationsnachweise, Beurteilungen etc.) richten Sie bitte bis 31.05.2015 an die

Stadtverwaltung Flöha
Personalverwaltung
z.Hd. Herrn Weiler
Augustusburger Straße 90
09557 Flöha

Bitte beachten Sie, dass das erweiterte Führungszeugnis der Bewerbung noch nicht beigefügt sein muss.



Frühjahrsputz des FDP Ortsverbandes Flöha



„In diesem Jahr führte der FDP-Ortsverband Flöha am 28.03.2015 seinen Frühjahrsputz in der kleinen Parkanlage neben dem Bahnhof durch. Inzwischen griffen die Liberalen zum sechsten Mal zu Besen und Schaufel, um vor Ostern den Winterdreck zu beseitigen.“ Foto: FDP-Ortsverband

B. Röpke



21. FLUSSPIRATENTREFFEN
- Eintritt frei -

6. Juni 2015

ab 12.00 Uhr
Anfahrt und Vorstellung der Boote

ab 14.00 Uhr
Start der Boote im Drei-Taktrennen

ab 14.30 Uhr
Ankunft der Boote

14.00 - 18.00 Uhr
Spiele, Wettbewerbe und Unterhaltung für Kinder

ab 18.00 Uhr
Ausrichtung aller Preisträger der Wettbewerbe

ab 20.00 Uhr
Tanzabend mit FX-Sound im Sportstudio

17.00 Uhr
Start für Kinder

18.00 Uhr
Beginn der Abendveranstaltung

STADTWERKE

Werde Fan auf Facebook!
www.flusspiratentreffen.de

Werbung

Finanzierungsprechtag Mittelsachsen

- ➔ Individuelle Beratung für Existenzgründer und Unternehmen.
- ➔ Besprechung von Konzepten vor Antragstellung.
- Sächsische Aufbaubank – Förderbank (SAB)
- Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Sachsen mbH und BÜrgschaftsbank Sachsen GmbH (MBG/BBB)

Was?

- Gründungsberatung
- GRW-Förderung
- Technologieförderung
- Bürgschaften und Beteiligungen
- Mikromezzanin-Beteiligung
- Finanzierung von Unternehmensnachfolgen

Wo?
IHK Chemnitz Region Mittelsachsen, Halsbrücker Str. 34, 08699 Freiberg

Wann?
27.05.2015 | 19.08.2015 | 25.11.2015

Uhrzeit in individueller Abstimmung.
Anmeldung erbeten bis zwei Wochen vorher. Teilnahme kostenfrei.
Zusätzlich berät Sie das Team der IHK jederzeit gerne in Freiberg, Döbeln und Mittweida – auch zu Programmen der KfW.

Ihre Ansprechpartner

Christopher Runne Tel.: 03731 79865-5300 E-Mail: christopher.runne@chemnitz.ihk.de	Jenny Göhler Tel.: 03731 79865-5500 E-Mail: jenny.goehler@chemnitz.ihk.de
--	---

www.chemnitz.ihk24.de

Vermiete in Gahleitz Wohnung 44 m²
inkl. Einbauküche, Hausmeister + Reinigungsservice,
PKW-Stellplatz vorhanden für 310,- € warm, frisch renoviert
Ideal für Singles und ältere Ehepaare
Wohnung wird zum 1.8.2015 freit
0173 3840568 (nach 18 Uhr)

Helmert's Restaurant

auch Samstag + Sonntag 11.30 - 14.00 Mittagstisch

Das Lokal für Ihre Feiern und andere besondere Anlässe...
bis zu 100 Personen mit Sommerterrasse und Biergarten.

Wir machen Ihre Feiern zu einem Erlebnis!

**Helmert's – Ihr Catering & Partyservice
in Flöha und Umgebung**

Job - warme Luft - und Profis sind noch Ihre Wünsche

Lassen Sie sich beraten!
Telefon 03726 2385

Ab sofort bei uns bestellbar.

**Wo ein Wille ist,
ist auch ein Platz.**

**Der neue Touran.
Mit flexiblem Sitzkonzept.**

Moderna Technik macht den Alltag leichter – und weniger alltäglich. Der neue Touran begeistert, neben seinem großen Innenraum, mit zahlreichen Innovationen¹, die Ihnen jede Fahrt so angenehm und so komfortabel wie möglich machen können; zum Beispiel mit dem flexiblen Sitzkonzept und dem variablen Ladeboden¹ im Innenraum. Allen gewachsen. Der neue Touran.

¹ Optional verfügbare Sonderausstattung.
Abbildung zeigt Sonderausstattung.



Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Fischer GmbH & Co. KG
Dresdner Straße 36, 09557 Flöha
Tel. 03726/72920, Fax 03726/729216
info@autohausfischer.de, www.autohausfischer.de

ZU VERKAUFEN IN FLÖHA



Modernes Siedlungshaus in der Feldstrasse

03726 1724891
Zum Rosenheim 80a, 09557 Flöha

Alle Infos unter:

bost.de

BOST

Immobilien

F L Ö H A

Am 07.06.2015 zur OB-Wahl Ihre Stimme für **Romy Penz**



Kompetenz
scheut
keine
Transparenz

Meine Ziele für Flöha u. Falkenau:

- 1. Transparenz**
durch Offenheit, Ehrlichkeit und ausreichende Informationen
- 2. Haushaltskonsolidierung**
durch Analysieren - Diskutieren - Sparen - Pläne - Investieren
- 3. Stadtentwicklung**
Zukunftsfähig - Zukunftsorientiert - Barrierefrei - Demografie als Chance: WOHNEN - LEBEN - ARBEITEN
- 4. Unterstützung des Mittelstandes und der Gewerbetreibenden**
Innovativ-Flexibel-Offen; sozusagen eine „Willkommenskultur“
- 5. Kultur in Flöha und Falkenau**
Füreinander-Miteinander
- 6. Gleichbehandlung der Vereine**
ohne Wenn und Aber
- 7. Stadt soll Dienstleister sein**
der Bürger wird zu dem was er ist: KUNDE
- 8. Selbstbewusstsein der Flöhaer und Falkenauer stärken**

Einladung: Vortrag u. Diskussion mit **Romy Penz** und **Dr. Frauke Petry**

Themen: Mittelstand u. Familie
am 29.05.2015 um 17,30 Uhr

Alte Baumwolle/ Stadtsaal, Clausstr. 3, in 09557 Flöha,
Wir freuen uns auf ihren Besuch u. interessante Diskussionen!





RAUM FÜR KREATIVE IDEEN – DIE ALTBAUTEN „1809“ UND „1815“

Wenn diese beiden Gebäude sprechen könnten, sie hätten Stoff für unzählige Kinofilme zu berichten – rund 200 Jahre alt, zwei Weltkriege überlebt und diverse Regierungen kommen und gehen gesehen. Die beiden Altbauten „1809“ und „1815“ sind der Ursprung und die Wiege der ehemaligen Baumwollspinnerei in Flöha. Hier hatte alles begonnen: der Fortschritt, die Industrialisierung und der Aufschwung für die Region. Nach vielen Jahren der Textilproduktion wurde es in der zurückliegenden Epoche ihrer langen Historie ruhig um die beiden Gebäude.

Die Industrie ist weg und hat Raum für neue, kreative Nutzungsmöglichkeiten geschaffen. Das spätbarocke Gebäude aus dem Jahr 1809 mit seiner markanten Dachform und den vielen kleinen Giebeln war in den bisherigen Konzepten vor allem für Wohnraum vorgesehen gewesen – Maisonette-Wohnungen oder Lofts sind denkbar. Aber auch sein fast baugleicher, jüngerer „Bruder“ von 1815 bietet sehr gute Möglichkeiten, geräumige Wohnungen mit modernen Grundrissen zu schaffen.

Darüber hinaus waren Büroräume, eine Bildungseinrichtung oder sogar ein Hotel als Nachnutzung angedacht.

Doch die beiden Altbauten tragen noch weitere Potentiale in sich, die es nur zu entdecken und zu nutzen gilt. Unter dem Altbau „1809“ beispielsweise verläuft der Mühlengraben, dessen Wasserkraft einst die Produktion angetrieben hatte. Mit einer passenden Idee könnte diese architektonische Besonderheit künftig den außergewöhnlichen Standort noch abrunden.

„Auf dem Gelände der alten Baumwollspinnerei befinden sich sämtliche Architekturzeugnisse der sächsischen Industriegeschichte“, betont Baubürgermeister Frank Schmiedgen. „Hier kann man Geschichte nicht nur erleben sondern auch fortschreiben.“ Letzteres bezeugen vor allem die bisherigen zahlreichen Investitionen in das Areal sowie die intensive Suche der Stadt Flöha nach innovativen Nutzungskonzepten für die noch leer stehenden Gebäude.



IM INTERVIEW: WOLFGANG LANGE, EHEM. VORSITZENDER DES MOTORSPORTCLUBS FLÖHA E.V.



Welchen persönlichen Bezug haben Sie zur alten Baumwollspinnerei?

Die Baumwollspinnerei war der größte Arbeitgeber in Flöha. So arbeitete beispielsweise meine Mutter hier bis zur Rente als Ringspinnerin im 3-Schicht-System. Als Kinder und Jugendliche sind uns noch die Weihnachtsfeier und die Feier zur Jugendweihe im Kultursaal des Betriebes in Erinnerung.

Vor fast genau neun Jahren konnte der Motorsportclub Flöha sein neues Domizil in der Alten Baumwolle beziehen. Wie haben die neuen Räumlichkeiten das Vereinsleben verändert?

Mit dem Einzug in diese Räume hatten wir als Verein erstmals die Möglichkeit, den 160 Mitgliedern einen ständigen Anlaufpunkt zu bieten und zugleich in ansprechender Atmosphäre Gespräche mit Sponsoren, Förderern und Partnern zu führen.

Was macht den Standort Alte Baumwolle für Sie aus und welche Chancen für die Zukunft sehen Sie dort?

In unserem Umfeld sind weitere Vereine angesiedelt, mit denen wir engere Kontakte knüpfen konnten. Ein gemeinsames Mitinan-

der zu Höhepunkten der Stadt Flöha und auch der anderen Vereine schafften gemeinsame Erfolgserlebnisse wie zum Beispiel der 1. Genossenschaftstag Sachsens im Juli 2006, den wir gemeinsam mit unseren Vereinspräsentationen unterstützt haben. Für die Zukunft wünschen wir uns, genau wie viele Bürger der Stadt auch, dass sich in der ehemaligen Baumwollspinnerei das neue Zentrum von Flöha mit kleinen Büros, Firmen, einem Einkaufszentrum und einem kulturellen Mittelpunkt der Stadt entwickelt.

Mit diesem Ziel vor Augen wird die Stadt Flöha das Projekt Alte Baumwolle weiter vorantreiben und gute Konzepte unterstützen.

Umfrage zur Breitbandversorgung



Gegenwärtig führt im Auftrag des Landratsamtes Mittelsachsen die Fa. TELE-Kabel-Ingenieurgesellschaft mbH (TKI) Chemnitz eine Aktualisierung der Bedarfs- und Verfügbarkeitsanalyse zur Breitbandinternetversorgung durch. Diese Studie ist Grundlage für den weiteren

Breitbandausbau nach der Förderrichtlinie des Freistaates Sachsen (DIOS). Voraussetzung ist jedoch, dass in den untersuchten Ortsteilen / Gebieten mindestens 3 Nutzer einen gewerblichen Bedarf an schnellem Internet angemeldet haben.

Gewerbliche Nutzer sind in diesem Sinne dort ansässige Unternehmen, aber auch jeder sonstige gewerbliche Internetnutzer wie z.B. Freiberufler, Architekten, Ärzte, auch Personen, die von zu Hause arbeiten und auf schnelles Internet angewiesen sind. Auf Basis der für den Kreis vorliegenden Unternehmerdatenbank werden aktuell ca. 3.900 Betriebe von der Fa. TKI per Mail angeschrieben, mit der Bitte, sich zur Versorgungssituation bzw. zum gewerblichen Bedarf zu äu-

ßern.

Wir möchten Sie ganz herzlich um Ihre Unterstützung bitten, indem Sie ebenfalls in Ihrer Kommune konkret auf Ihnen bekannte gewerbliche Internetnutzer zugehen, auf die Erhebung hinweisen und an diese appellieren, sich an der Umfrage zu beteiligen.

Interessenten können an der Umfrage noch bis zum 15.05.2015 unter folgendem Link teilnehmen: www.tki-chemnitz.de/limesurvey/index.php/916797/lan-g-de

Die entsprechende Studie soll Ende Mai 2015 abgeschlossen werden. Foto: Firm-Bee, pixabay.com □

Neue Bäume in der Rudolf-Breitscheid- und Bahnhofstraße



Turnusmäßig finden im Stadtgebiet sogenannte Baumschauen zur Beurteilung der Verkehrssicherheit statt. Durch Gutachter werden der Stadt Empfehlungen

gegeben, an welchen Bäumen Totholz zu beseitigen ist oder welche Bäume auch ganz entfernt werden müssen. Im zurückliegenden Monat wurden da-

raufhin auch in der Rudolf-Breitscheid- und Bahnhofstraße insgesamt 15 alte Linden entlang der beiden Straßen gefällt und die Wurzeln bis auf 80 Zentimeter herausgefräst.

Im Anschluss erfolgte die Pflanzung von 15 neuen kleinwüchsigen Linden. Aus eigentumsrechtlichen Gründen konnten nicht an allen ehemaligen Standorten Ersatzpflanzungen vorgenommen werden, so dass auch auf andere Standorte zurückgegriffen wurde.

Die Fällarbeiten wurden von der Firma Wirth & Wiener und die Pflanzarbeiten von der Baumschule Hohenstein-Ernstthal GmbH durchgeführt. Die zuletzt genannte Firma hat auch für die kommenden zwei Jahre die Fürsorgepflicht für die neuen Bäume. Dabei müssen die Anpflanzungen regelmäßig gewässert und ein Erziehungsschnitt durchgeführt werden.

Die Kosten für die Ersatzpflanzung belaufen sich auf ca. 7000 Euro.

Foto: S. Harnisch □

Werbung

Textilbörse

Coole Berufsbekleidung

für heiße Tage

Berufsbekleidung • Freizeitbekleidung
Nachtwäsche • Untertrikotagen

09557 Flöha
Augustusburger Str. 116
Info@r-textil.de
www.r-textil.de

Montag bis Freitag
 9:00 Uhr - 18:00 Uhr
 Tel: 03726 / 64 83

Fachhändler für Berufsbekleidung u.a. von:

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Stadtoffener Stunden-Paarlauf des TSV Flöha 1848 e.V

am 05.06.2015 09557 Flöha, Auenstadion (Turnerstr. 12)

Strecken/Startzeiten

30 Minuten (Halbstundenlauf)/17:00 Uhr
oder
60 Minuten (Stundenlauf)/18:00 Uhr

Altersklassen

bis 20 Jahre je Laufpaar
bis 22 Jahre je Laufpaar
bis 26 Jahre je Laufpaar
bis 30 Jahre je Laufpaar
bis 38 Jahre je Laufpaar
bis 58 Jahre je Laufpaar
bis 78 Jahre je Laufpaar
bis 98 Jahre je Laufpaar
bis 118 Jahre je Laufpaar
über 118 Jahre je Laufpaar
(getrennt nach männlich, weiblich, Mixed
Addition des Alters eines Paares)

Startgeld

- Kinder: je Laufpaar 2,00 €
- Erwachsene: je Laufpaar 4,00 €

Regeln

- nach jeder Runde muss ein Wechsel (im ausgewiesenen Wechselraum) zwischen den beiden Läufern erfolgen
- jedes Paar ist selbst verantwortlich seine Runden anzuzeigen

Meldungen

Die Meldungen können mit Angabe von Name, Vorname, Geburtsjahr und Verein unter folgender Anschrift erfolgen:

Kontakt

Katja Schwarz
Augustusburger Str. 11, 09557 Flöha
E-Mail: leichtathletik-floeha@flo-ant.de,
Telefon: 03726 721821

Meldeschluss am 31.05.2015

Nachmeldungen sind am Wettkampftag bis 30 Minuten vor dem Start am Sportplatz Auenstadion möglich. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für verloren gegangene Gegenstände, Diebstähle oder sonstige Schäden.

Umkleide- und Duschkmöglichkeiten sind vor Ort vorhanden!

Mit freundlicher Unterstützung der SIV Mittelsachsen
Ein Unternehmen der Sparkasse Mittelsachsen



SIV Mittelsachsen GmbH

Ein Unternehmen der Sparkasse Mittelsachsen

Werbung

Günstig energetisch modernisieren mit dem SofortBaugeld¹ von Schwäbisch Hall

- Historisch niedrige Darlehenszinsen sichern
- Unkompliziert und schnell bis zu 30.000 € Darlehen
- Sonderzahlungen möglich

Beispiel:	Zinszahlungs-Darlehen ¹	Bauspar-Darlehen
Nettodarlehensbetrag	20.000 €	ca. 11.100 € ²
Sollzinssatz (gebunden)	0,85 % ¹	2,75 %
Effektiver Jahreszins	0,95 %	3,16 %
Abschlussgebühr		200 €
monatliche Rate	158 € ²	158 € ³

0,2% Zinsvorteil⁴ für Mitglieder von genossenschaftlichen Banken

SofortBaugeld¹:

0,85 %

Stand der Konditionen 24.04.2015, freibleibend

¹Nur den Fremdfinanzierungen „Ziele Energie 12 konkret“, übrige Abrechnung über den durch einen vor abzuschließenden Bauplanung in Teil Feste Standard, ²ohne Zinszahlungsgebühren, ³Mit Wertstellung, ⁴vorzeitige Sollrückzahlung im Zinsfall, ⁵Monatliche Sollzinsen für die Zinszahlungsgebühren und monatliche Anpassung für den Bauplanung, ⁶Monatliche Zins- und Tilgungssätze für den Bauspar-Darlehen.

Beratung in Ihrer Volksbank Chemnitz eG und bei den Experten von Schwäbisch Hall.



Volksbank Chemnitz eG
Filiale Flöha
Bahnhofstr. 6, 09557 Flöha
Telefon: 03726 7929180

infovoba@volksbank-chemnitz.de
www.volksbank-chemnitz.de



Autohaus Albrecht

Ihr Spezialist für

Wir reparieren ab sofort alle Fahrzeugmarken!

Steiler Weg 12, 09557 Flöha, Tel.: 03726/3287

- Wartungs- und Verschleißarbeiten an Fahrzeugen aller Marken
- Unfallinstandsetzung und Abwicklung
- Reifenlager
- Gebrauchswagen aller Marken

Lars Veit

Küchenmontagen & Umzüge

Dahlemer Straße 138a
09589 Dederas OT Gahlenz

Wir fahren für

- + Küchenmontagen
- + Sanitär- & Elektroanschluss
- + Komplettler Umzugservice
- + Umbau von Küchenmöbeln
- + Möbeltransporte

Tel.: 03 72 92 - 21 204
Fax: 03 72 92 - 65 341
Fest: 01 72 - 604 14 93
kontakt@kueche-umzug.de

www.kueche-umzug.de

Mit Herz, Verstand und Ehrlichkeit: Volker Holuscha

Unser Oberbürgermeisterkandidat

Ich stehe für:

- zukunftsstarke Finanzwirtschaft mit Augenmaß
- nachhaltige Stadtentwicklungsprozesse bis 2030
- angemessene Umsetzung der sozialen, Kinder- und Jugendförderungen sowie der Energie
- Transparenz für und mit dem Bürger
- angemessene Präsenz von Polizei- und Ordnungsbehörden
- Demokratieförderung und -entwicklung im Denken
- offener und sorgfältiger Umgang mit allen Themenfeldern und -bereichen

Bürgerfragen:

- 26.06.2015, 18 Uhr, Flöha, Volkshaus/Alt-Flöha
- 30.06.2015, 18 Uhr, Fahrenz, Volkshaus

TIPPMANN.OTTO.SITZ

RECHTSANWÄLTIN FÜR ARBEITSRECHT, SOZIALRECHT UND WOHNGRECHT

Qualifikation macht den Unterschied.

FACHANWÄLTE FÜR ARBEITSRECHT, BAG- UND ARCHITECTENRECHT, FAMILIENRECHT, MIET- UND WOHNEIGENTUMSRECHT, SOZIALRECHT, STRAFRECHT

KATJA HIEMANN

Rechtsanwältin • Fachanwältin für Sozialrecht

TÄTIGKEITSSCHWERPUNKTE

- Arbeitsrecht**
Betriebl. Sozialversicherung, Gültigkeit Betriebsvereinbarung
- Strafrecht**
Arbeitsunfall, Berufsunfähigkeit, Verkehrsdelikte, Falsch, Geldstrafe
- Sozialrecht**
Grundsicherung für Arbeitsuchende, Heilberufe, Heil- und Hilfsmittel
- Pflegeversicherung**
Pflegeleistungen (I und II, Geld- und Sachleistungen)
- Arbeitslohn**
Arbeitslohn (I) + II (Jahreslohn), Nachtlohn, Inanspruchnahme
- Strafrecht**
Grad der Befähigung, Weisungen, Schwebefristen
- Arbeitsrecht und Sozialrecht, Sozialrecht**
Vertretung in Mängelrechts-, ED- und Klagenverfahren, Beistandungsverfahren

RECHTSBEREICH:

- Arbeitsrecht
- Familienrecht
- Bau- und Architektenrecht
- Fundrisiko- und Lebensrecht
- Familienunterstützung und Zwangsversteigerung
- Grundbesitzrecht
- Kauf- und Leasingrecht
- Mietrecht
- Sozialrecht
- Transportrecht
- Verkehrsrecht
- Verkehrs- und Spielplatzrecht
- Verkehrsrecht
- Versicherungsrecht
- Verwaltungsrecht
- Wohnrecht

KONTAKT:

Claustraße 1 • 09557 Flöha
Telefon 03726/5 85 66 - floha@rechttypo.com

www.rechttypo.com

RECHTSANWÄLTIN ALLEN HETZER

0800 588 96 62

Sportnachrichten +++ Sportnachrichten +++ Sportnachrichten

Saisonstart und Frühjahrspetz der Rennkanuten

Mit dem traditionellen Anpaddeln absolvierten die Rennkanuten des KSV 1928 Flöha e.V. ihren symbolischen Startschuss in die neue Wettkampfsaison. Die milde Witterung der letzten Wochen machte es möglich, dass die Trainingshallen für das Wintertraining schon frühzeitig in Richtung Trainingsgewässer verlassen werden konnten. Es war also für alle Teilnehmer nicht der erste Ausflug auf heimischem Gewässer. Der Flöhaer Nachwuchs zeigte sich entsprechend selbstbewusst und sicher in den schmalen Rennkajaks vor den zahlreich erschienenen Eltern. Mit der am kommenden Wochenende stattfindenden Leipziger Langstreckenregatta folgt eine erste Bewährungsprobe nach langer Wettkampfpause. Ein Gradmesser! Bereits bei der ersten Regatta bei LVB Leipzig wird sich zeigen, wie das Wintertraining in den Trainingsgruppen genutzt wurde, um ansprechende Leistungen zu erzielen.

Während die Sportler ihre Runden drehten waren ihre Eltern zusammen mit weiteren Vereinsmitgliedern nicht untätig, sondern zeigten beim Frühjahrspetz im Vereinsgelände, in der Bootshalle oder auch im Bootshaus, vollen Einsatz. Dank der fleißigen Helfer konnten zahlreiche Fenster wieder glänzen und Unrat verschwand aus mancher Ecke des Vereins. Den Abschluss der gelungenen Veranstaltung feierten Vereinsmitglieder und Sportler gemeinsam auf der Bootshaustrasse. Der neue Pächter des Vereinsheimes ließ es sich nicht nehmen, alle Besucher des Tages mit Getränken und Rostern zu verwöhnen.

Mit Ute Gehlhar hatte der Vereinsvorstand, vor wenigen Wochen zur Mitgliederversammlung, die neue Betreiberin des Café und Restaurants "Zum Bootssteg" präsentiert. Bereits wenige Tage vor dem Eröffnungstermin am 1. Mai zeigt sich in den 3 absolvierten Kennenlernwochenenden seit Ostern 2015, dass dem Verein ein großer Wurf gelungen ist und das Bootshaus des KSV Flöha eine empfehlenswerte gastronomische Adresse für alle Flöhaer und seine Gäste sein wird.

i.A. des Vorstandes
Christian Rößler



Werbung



Andreas Fritzsche

www.flöha-stadt.de







7. Juni 2015

Oberbürgermeister Wahl für Flöha

Mein Mann ist zielstrebig, konsequent und geradlinig – ein wirtschaftlich denkender Mann und läuger Rechner. Privat leben wir beide die Natur und klassische Musik und relaxen gern.

Dr. Ingrid Fritzsche
Zahnärztin

Andreas Fritzsche ist einer der klügsten Köpfe, die ich seit 2004 in der Kommunalpolitik erlebt habe. Aufgrund seiner langjährigen Erfahrung ist er prädestiniert für das Amt des Oberbürgermeisters. Er versteht dieses Amt als Dienst an den Bürgern.

Kurt Lange
Vorstand der CDU Flöha
im Stadtrat von Flöha

Ich unterstütze die Kandidatur von Andreas Fritzsche

- weil er in seiner langjährigen Tätigkeit als Stadtrat stets einen klaren Standpunkt bezieht und ein hohes Maß an Transparenz bei allen Entscheidungen fordert
- weil er von der Wirtschaftskraft unserer Stadt überzeugt ist
- weil ich ihn den Brückenschlag zwischen Flöha und Falkenberg sehe
- weil er es versteht, seine Visionen mit Geduld durchzusetzen
- weil er die finanziellen Möglichkeiten der Stadt Flöha so einsetzt, dass für alle Bürger sichtbare Ergebnisse erzielt werden

Frieder Bruns
Bürgermeister Falkenberg

Andreas Fritzsche hat ein fundiertes Wissen zu allen Belangen, die Flöha und Falkenberg betreffen. Gut finde ich, dass er keinen Luftschlossern nachgibt, sondern ausschließlich realisierbare Ideen anpackt. Dabei hat er als Mathematiker stets auch die Finanzen fest im Blick.

Stephan Pech
Gewalttäter des Fördervereins
für Nachwuchsport Flöha

**Wir gratulieren
allen Geburtstagskindern
im Monat Mai**

zum 70. Geburtstag

Herrn Wolfgang Eichner, OT Falkenau	Herrn Siegfried Dietmar Lehrer Frau Sonnhild Wolf
Herrn Heinz Ludwig Frau Petra Lieske	Frau Kristina Brunner Frau Doris Theilemann
Herrn Klaus Ihle	Herrn Peter Liebig

zum 75. Geburtstag

Frau Marion Wagner Herrn Rolf Seidel	Herrn Horst Windloff, OT Falkenau
Herrn Waldemar Kleinfeld Frau Gudrun Seifert	Herrn Gert Schön

zum 80. Geburtstag

Frau Anneliese Oehme Frau Brigitte Nagel, OT Falkenau	Herrn Hans Jürgen Fischer Frau Eva-Maria Neumerkel, OT Falkenau
Frau Luise Rößler	

zum 85. Geburtstag

Frau Irene Straßer	Herrn Siegfried Held
Herrn Joachim Barth	

zum 90. Geburtstag

Frau Annelies Franke, OT Falkenau	Frau Lisette Hätte
Frau Marie Rippl	Frau Gertrud Weigand
	Frau Magdalena Rößger

zum 91. Geburtstag

Frau Anny Kluge	Herrn Horst Schulze
Frau Annelies Kindler	

zum 92. Geburtstag

Herrn Hugo Reschke Frau Elfride Richter	Frau Lisbeth Hoffmann Frau Marianne Kavalir
--	--

zum 93. Geburtstag

Frau Traute Aurich Frau Johanna Müller	Frau Johanna Junge Frau Gertraude Martin
---	---

zum 94. Geburtstag

Frau Erika Neubert, OT Falkenau	Herrn Rudolf Pintsch Frau Hildegard Seidel
------------------------------------	---

zum 95. Geburtstag

Frau Marga Anke

Uhren & Schmuck Fachgeschäft
im Oli-Park
R. Kramer
Ständiger Ankauf
von Altgold, Zahngold und Silber
Tel: 037208/4689

Für den großen Rasen

AKTIONSPREIS 449,-

Rasenmäher PM-4601 S

- Briggs & Stratton 660 E ReadyStart Motor
- Breite 46 cm
- Für Flächen bis ca. 1400 m²

DOLMAR

www.dolmar.com

Ihr kompetenter DOLMAR Händler:
Fach- & Gartentechnik & Hochdruckreinigungstechnik
Fa. Lindner
09557 Flöha · Dresdner Straße 49 · Telefon: 03726 / 64 53

Wohnungsverwaltungs- und -baugesellschaft mbH Flöha,
Augustusburger Str. 50, 09557 Flöha

www.wvbg-floeha.de E-Mail: info@wvbg-floeha.de

Flöha, Grüne Aue 8

4-Raum-Wohnung mit Balkon zu vermieten

zentrumsnah
gelegen

großzügige
Außenanlagen

Energieverbrauchszertifikat
Fernheizung
Baujahr: 1978
Verbrauch: 75 kWh/m²*a

Tel. 03726 589912

60 Jahre Kindergarten Falkenau

15 Jahre Kindertagesstätte „Falkennest“



Am 1. Juni diesen Jahres wird unser Kindergarten 60 Jahre alt. Gleichzeitig trägt unsere Einrichtung seit 15 Jahren ihren heutigen Namen: Kindertagesstätte „Falkennest“

So feiern die kleinen und großen Falken ihr Jubiläum:

Montag, 01. Juni 2015

Picknick im Grünen

Mittwoch 03. Juni 2015

Am Vormittag Kindervorstellung vom musik- Decker Mittmachtheater

Donnerstag 04. Juni 2015

Am Vormittag Wir bekommen Besuch vom Sächsischen Adler – und Jagdfalkenhof Augustsburg
Ehemaligentreffen bei Kaffee und Kuchen
15 Uhr
16:30 Uhr Feierstunde mit Programm unserer Kindergartenkinder mit Ehrengästen, Sponsoren, Eltern, Großeltern und interessierten Falkenauern

Sonnabend, 06. Juni 2015

Ab 14 Uhr Öffentliches Kinderfest mit Kuchenbasar, Hüpfburg, Ponyreiten und vielen Überraschungen
17 Uhr Abschluss Veranstaltung unserer Festwoche: „Fridolin mit Clownerie und Zauberei“

In freudiger Erwartung Ihres Besuches in unserem „Falkennest“

Susanne Forchheim
Leiterin der Einrichtung



Werbung

Reparatur und Verkauf von Haushaltgeräten
Waschgeräte, Geschirrspüler, Kühlgeräte
E-Herde, Einbaugeräte, Ersatzteile und Zubehör
Telefon: 0 37 26/22 96

Verkaufsstelle:
Hausgeräte & Service Flöha GbR
Augustusbunger Straße 55 - 09557 Flöha
(vormals Grüne Aue)

hg+s

Steuern ist Geld!
Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrungen zu Ihrem Vorteil ein und erörtern Ihre
Einkommensteuererklärung
im Rahmen einer Mitgliedschaft bei uns als Arbeitnehmer, Beamter, Rentner und Klein-/Vormieter gemäß der gesetzlichen Befähigung nach § 4 Nr. 11 S. 1berG.

Unsere Beratungsstellenleiterin
Monika Endruschat ist gerne für Sie da!

Beratungsstelle Flöha
Augustusbunger Straße 70,
Telefon 03726 / 7 89 28 50,
monika.endruschat@vlh.de

Bürostand:
Info-Telefon 8800 1117616
www.vlh.de www.facebook.com/lohnsteuerhilfeflwoeha

Fa Pumpen-Veit
Hainichener Str. 37 Telefon (037292) 5 00 0
09569 Oederan Telefax (037292) 5 00 55
www.pumpen-veit.de | info@pumpen-veit.de

Spezialisierte Pumpen- und Abwassertechnik
Zertifiziertes Fachunternehmen für Kläranlagen
• Kan- und Regenwasseranlagen
• Schwimmbad- und Saunabau
• Planung • Projektierung • Bau
• Hochdruckreinigungstechnik
• Kommunal- und Gartentechnik • Geräteverleih

Herzliche Einladung zum Tag des Wassers am 8. Mai 2015, 17.00 Uhr
im Ausstellungsgelände Hainichener Straße 37, Oederan

Herzliche Einladung!

Es ist soweit – unsere Krankenstation in Chwele / Westkenia wird eröffnet!

Unser Verein Open Hearts – Offene Herzen e.V. hat es sich zur Aufgabe gemacht eine Krankenstation für die ländliche Bevölkerung Westkenias aufzubauen. Die Eröffnung steht nun kurz bevor!

Wir wollen mit Ihnen feiern und laden Sie recht herzlich zu einem Vortragsabend im Hasensaal auf Schloss Augustusburg ein. Wir freuen uns Sie am Freitag, dem 29.05.2015 um 19 Uhr begrüßen zu dürfen. Es erwartet Sie ein Abriss unserer Arbeit vom Beginn bis zur Fertigstellung unserer Krankenstation für die Menschen in Westkenia.

Der Eintritt ist frei.

Herzlichst im Namen unseres Vereins Open Hearts – Offene Herzen e.V.

Ihre Dr. Annekathrin Bruder

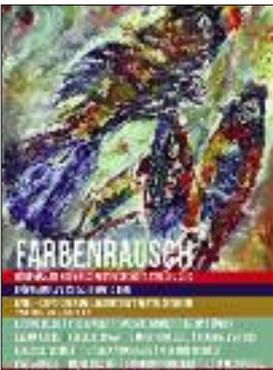


THE LAST WALTZ – electra AUF ABSCHIEDSTOUR 1969 – 2015

06.06.2015 in der Mensa der Oberschule Flöha-Plaue
Konzertbeginn: 20:00 Uhr
Einlass: ab 19:00 Uhr
Eintrittspreis: 23,00 € im Vorverkauf/25,00 € an der Abendkasse (freie Sitzplatzwahl)

Eintrittskarten können unter www.oberschule-floeha.de erworben werden oder auch direkt in der Schule.

„Farbenrausch“ im Landratsamt



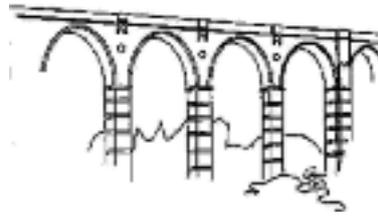
Unter dem Titel „Farbenrausch“ ist im Landratsamt Mittelsachsen wieder eine Kunstausstellung zu sehen.

Von April bis September 2015 stellen mehrere Hobbykünstlerinnen aus Mittelsachsen ihre Werke aus. Zu sehen sind Arbeiten von Ortrud Beier, Ines Izaber, Susanne Winter, Karin Stöwer, Illona Krebs, Helga Jednak, Simone Schlegel, Claudia Matthes, Gerlinde Mehnert, Ursula Stockhaus, Gislinde Richter, Maria Wihan, Ingrid Becher, Roswitha Schubert und Jutta Methfessel. Or-

ganisiert wurde die Ausstellung von der Volkshochschule Oederan.

Der Eintritt ist frei und während der Öffnungszeiten des Landratsamtes möglich.

Der Interessenverein Hetzdorfer Viadukt e.V. lädt ein



Der Interessenverein Hetzdorfer Viadukt e.V. lädt auch in diesem Jahr zur musikalischen Unterhaltung mit Bewirtung an der Vereinshütte direkt am Viadukt ein. Die Veranstaltungen finden zu Himmelfahrt

sowie am Pfingstsonntag und -montag statt und beginnen jeweils 10 Uhr.

Am Pfingstsonntag spielen – schon traditionell – die Breitenauer Musikanten auf.

Interessenverein Hetzdorfer Viadukt

Werbung

Hundefriseur

Ilona Lippold

- ✦ Scheren, Schneiden, Trimmen
- ✦ Entfilzen, Kämmen
- ✦ Baden, Föhnen
- ✦ Ohren- und Krallenpflege
- ✦ Hof- und Bringeservice

Für alle Felle!
Odin

Tel. 037207 / 99233

Ilona Lippold, Berthelsdorfer Str. 49, 09661 Hainichen

Neues Auto?

Hier gibt's die günstige Versicherung!

Holen Sie sich jetzt bei uns Ihr Angebot und überzeugen Sie sich. Wir bieten:

- Niedrige Beiträge
- Top-Schadenservice
- Beratung in Ihrer Nähe

Gleich informieren.

Vertrauensfrau
Elke Engels
Tel. 03720 713933
elke.engels@HUK.com.de
Lärchenstr. 13
09157 Flöha
Mi 16.30 – 18.30 Uhr
sowie nach Vereinbarung

HUK-COBURG
Aus Tradition glänzend

Der Kalkabbau in der Kalkschieferzone Plaue – Falkenau

Die südöstlich von Flöha liegende Kalkschieferzone erstreckt sich auf ca. 3 km nordöstlich streichende Länge und 100 m bis 400 m Breite vom Plauberg bei Plaue bis zum Butterberg bei Falkenau. Sie ist 100 m bis 150 m, maximal 200 m mächtig.

Im Gebiet des Kalkschiefers von Plaue erfolgte der Abbau der im Kalkglimmerschiefer oder Kalkphyllit vorkommenden, wenige Zentimeter bis höchstens einen Meter mächtigen, flözähnlichen Lagen kristallinen Kalksteins im Tagebau sowie unter Tage zur Gewinnung von Branntkalk. Die Kalksteinlagen bestehen aus weißem bis weißgrauem, klein- bis mittelkristallinem, dolomitfreiem bis dolomitarmem Kalzitmarmor. Durch verschiedene Mineral Beimengungen ist er oft grau (Graukalk), gelblich, rötlich-gelb, schwach fleischfarben oder bräunlich gefärbt, manchmal auch gebändert und mit Vererzungen.

Da die Kalkbrüche kein Regalbergbau waren sondern privat betrieben wurden, existieren über den Abbau keine Bergamtsakten. Die in diesem Beitrag verwendeten geschichtlichen Daten bis 1800 sind ohne aufwändige Archivrecherchen älteren Veröffentlichungen entnommen, so dass einige Fragen offen bleiben. Die Beschreibung der vorhandenen Abbaue über und unter Tage erfolgte nach eigenen Beobachtungen ab 1961.

Als erste urkundliche Erwähnung dieses Kalkabbaues wird allgemein ein Eintrag im Urkundenbuch der Stadt Chemnitz angenommen. Hier heißt es sinngemäß, dass 1453 Churfürst Friedrich der II. (der Sanftmütige) dem Rat der Stadt Chemnitz gestattet, "an dem Berge unseres Schlosses zu Schellenberg Kalksteine" brechen zu lassen, "unschedelich der Straßen und Wege, die wir von dem Wasser undir dem Berge hinauf zu dem Schlosse wandern". Aus dieser Urkunde geht nicht eindeutig hervor, dass der Kalkstein im Gebiet der Kalkhöhlen oder der Schwedenlöcher abgebaut wurde, denn unterhalb von Augustusburg (Tagessbruch an der Straße nach Erdmannsdorf 2006), bei Falkenau und bei Kunnersdorf kommt ebenfalls Kalkstein vor.

1568 bis 1572 soll im Bereich der Kalkhöhlen Kalk für den Bau der Augustusburg abgebaut und gebrannt worden sein.

Auf der Grundlage von Baurechnungen und Bauakten im Staatsarchiv Dresden beschreibt Rudi Gränitz in „Schloss Augustusburg – Die Baugeschichte“ 1973 die Herkunft des meisten Baumaterials. Der gebrannte Kalk kam zum größten

Teil aus dem Kalkwerk Lengefeld. 1572 musste sogar das Amt Dresden 36 Fuhren Kalk liefern. Kalk von Plaue oder Falkenau ist in diesem Beitrag nicht erwähnt, obwohl Baumeister Lotter in einem Brief dem Kurfürsten August sinngemäß mitteilte, dass er in Falkenau oberhalb eines alten Kalkofens am Berg einen guten Kalkstein gefunden habe und Kurfürst August antwortete Lotter, er solle diesen Kalkstein weiter nachsuchen und ihn sobald als möglich brechen und brennen lassen, um das Geld für die weiten Kalkfuhren zu sparen. Aus diesem Schriftwechsel geht nicht hervor, ob es zu einem Kalkabbau kam. Wenn ja, sind Umfang und genaue Lage dieses Abbaues oder eines Kalkabbaues nach 1572 unbekannt.

Nach dem Dreißigjährigen Krieg, also nach 1648, sollen die Kalkgruben Plaue Kalk für den Wiederaufbau der Chemnitzer Stadtmauer geliefert haben.

Wo genau, ob über oder unter Tage der Kalkstein in diesen Zeiträumen abgebaut wurde, ist nicht bekannt und im Gelände nicht mehr feststellbar.

Im Sächsischen Landeshauptarchiv Dresden ist die älteste Nachricht über Kalkbergwerke in Flöha der Entwurf eines Schreibens des Geheimen Finanzkollegiums an den Oberforstmeister von Seckendorf und die Beamten von Augustusburg vom 31. Januar 1804. In ihm heißt es sinngemäß, dass Johann Georg Schippan, Besitzer des Lehnrichtergutes in Flöha, die Erlaubnis erteilt wird, am sogenannten Kuhstein in der Augustusburger Amtswaldung ein Stück Land auf 20 Jahre zu pachten, einen Kalkbruch anzulegen und einen Brennofen zu erbauen.

Der Lehnrichter Johann Georg Schippan (1760-1848) baute um 1800 das erste bedeutende Steinkohlenbergwerk in Flöha auf, in dem er Steinkohle vor allem zum Ziegel und Kalk brennen abbauen ließ. 2014 gefundene 3 cm große Stückchen minderwertiger Steinkohle an einer Grabungsstelle am Kalkofen an den Schwedenlöchern (Standort Kohlevorratsschuppen?) belegen das Brennen von Kalk mit Flöhaer Steinkohle.

Nach 1804 betrieb Schippan mit Sicherheit Kalkgruben und einen Kalkofen, denn über Unfälle in den ihm gehörenden Kalkbrüchen berichtet das 1768 bis 1859 geführte Weygandt-Eydamsche Tagbuch, dass es am 26. September 1811 einen Bergmann erschlug und dass am 11. August 1827 der Kalkbrenner Gottlob Kluge aus Plaue erschlagen und zwei Arbeiter aus Grünberg verletzt wurden.

1825 wird Johann Georg Schippan in einer Veröffentlichung seines Sohnes Heinrich Adolph Schippan als Besitzer des Steinkohlenwerkes zu Gückelsberg, einiger Kohlenruben bei Flöha sowie der Kalkbrüche und Kalköfen zu Plaue genannt.

1840 sollen die Kalkbrüche noch in Betrieb gewesen sein, denn in diesem Jahr würde in Kirchenbüchern bzw. Chroniken von tödlich verunglückten Bergleuten in den Kalkbrüchen von Falkenau und Plaue berichtet. Bei Recherchen in den Kirchenbüchern der Jahre 1500 bis 1850 des Pfarramtes Flöha im Februar 1962 fand der Autor nichts dergleichen.

Ob in diesem Zeitraum in den Schwedenlöchern oder den Kalkhöhlen oder in beiden gleichzeitig Kalk abgebaut wurde, ist nicht bekannt und in den Grubenbauen nicht feststellbar.

In der Bergbaumonografie „Marmor im Erzgebirge“ werden ohne Angaben über Betriebszeit und Lage der Abbaue C. F. Schreyer, M. Schippan, Ranft und von Carlowitz als Besitzer oder Betreiber genannt.

Zu bedenken ist, dass es in diesem Gebiet einen weiteren Untertageabbau, mehrere Tagebaue und Abbaueversuche gab, die in keiner Veröffentlichung erwähnt werden.

Bei dem im Schreiben von 1804 erwähnten Brennofenneubau dürfte es sich um den Kalkofen vor den Schwedenlöchern handeln. Es ist der einzige noch erkennbare Rest eines Kalkbrennofens in diesem Gebiet.

Möglicherweise führte erst die Inbetriebnahme der Eisenbahnlagen 1866, 1869 und 1875 in unserem Gebiet zur Unrentabilität und damit zur Einstellung des Abbaues der geringmächtigen Kalklager. Sicher ist, dass der Kalkabbau vor 1905 eingestellt wurde, denn in den Erläuterungen von 1907 zur geologischen Spezialkarte des Königreichs Sachsen, deren Bearbeitung 1905 abgeschlossen war, sind „die auflässigen, westlich von der Falkenauer Straße gelegenen Kalkbrüche am Plauberge“ erwähnt.

Archivmaterial belegt, dass sich der VEB Geologische Forschung und Erkundung Freiberg 1952 mit Vererzungen (Bändererz, Galenit, Pyrit) im Kalk der Schwedenlöcher und der Kalkhöhlen befasste. Die Vererzungen sind durch 2008 in den Kalkhöhlen gefundenen Kalzitmarmor mit eingesprengtem Pyrit oder Chalkopyrit und von 2009 auf der Flöhaer Mineralienbörse ausgestellt Bändererz aus den Schwedenlöchern nachgewiesen.

1961 – 1962 beschäftigte sich die Ar-



Reste des 1992/93 teilweise freigelegten Kalkbrennofens vor den Schwedenlöchern.

beitsgemeinschaft Geologie der Station „Junge Techniker und Naturforscher“ Augustusburg, Sektion „Forschungsgruppe für die Schwedenlöcher“, kurz „AG Schwedenlöcher“ genannt, intensiv mit der Erforschung der Schwedenlöcher und begann zwei Routen für interessierte Besucher begehrbar zu machen. Bei einem Vor-Ort-Termin im Februar 1962 mit dem Flöhaer Bürgermeister Hense, Vertretern der Kommission für Volksbildung und des Kulturbundes wurde beschlossen, nach einer Begutachtung durch die Bergbausicherheitsbehörde, die Möglichkeiten zum Ausbau der Schwedenlöcher als Schaubergwerk zu prüfen. Im April 1962 befuhr die Bergbausicherheitsbehörde Zwickau die Schwedenlöcher und untersagte im November 1962 aus Sicherheitsgründen alle untertägigen Ausbauarbeiten.

Das Ergebnis der Forschungsarbeiten 1961/1962 waren ein Grundriss der Schwedenlöcher im Maßstab 1:100, eine Fotodokumentation der Untertageanlagen sowie mehrere Publikationen.

Der Grundriss der „AG Schwedenlöcher“ war Grundlage für die Situationskizze „Untere Schwedenlöcher“ in der 2010 vom Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie sowie vom Oberbergamt Freiberg herausgegebenen Bergbaumonografie „Marmor im Erzgebirge“.

Die 1962 noch vorhandenen untertägigen Grubenbaue der „Schwedenlöcher“ bzw. die der größtenteils verbrochenen „Kalkhöhlen“ sind, wie Bohrlochreste beweisen, durch Bohren und Sprengen aufgefahren worden.

Da das Bohren und Sprengen im sächsischen Bergbau erstmals 1647 vereinzelt in Freiberg eingeführt wurde, stammen die vorhandenen untertägigen Abbaue der Schwedenlöcher und Kalkhöhlen

wahrscheinlich erst aus dem 18. bis 19. Jahrhundert, was nicht ausschließt, dass man ältere Abbaue einbezog und erweiterte.

Der Kalksteinabbau wurde vor allem durch die Grubenanlagen der auffälligen „Kalkhöhlen“ sowie durch die „Schwedenlöcher“ und die Sage vom Schmied und den Schweden bekannt.

Eine untertägige Verbindung der Kalkhöhlen mit den Schwedenlöchern ließ sich nicht nachweisen. Die nach Osten in Richtung Kalkhöhlen geführten Abbaue der Schwedenlöcher enden ohne Verbrauch vor Ort.

Helmut Kroh

Quellennachweis:

1. *Weygandt-Eydamsches Tagebuch 1768 bis 1859* (daraus berichtet Gisela Weigt im Beitrag „Lehnrichter Schippan – Gericht über Hals und Hand im Dorfe“ in der Freien Presse vom 26.03.1992 unter anderem über Unfälle in Schippans Kalkbrüchen)
2. „Versteinerte Palme aus dem Thonporphyr-Steinbruch bei Gückelsberg“, Heinrich Adolph Schippan, Freiberg 1825
3. *Geologische Spezialkarte des Königreichs Sachsen, Section Schellenberg – Flöha von 1879*
4. *Erläuterungen zur geologischen Spezialkarte des Königreichs Sach-*

sen, Section Augustusburg – Flöha von 1907 (Bearbeitung 1905 abgeschlossen)

5. „Zwischen Chemnitz und Freiberg“, Teil 1 „Der Heimatboden und seine Besiedlung“, bearbeitet von M. Kästner und J. Schiller, 1928 (Die in diesem Band mit 1453 genannte urkundliche Erwähnung des Kalkabbaues bei Plaue wurde von mehreren Autoren späterer Veröffentlichungen übernommen, z. B. Seifert 1938, Hoth mit Autorenkollektiv 2010)
6. „Die Ortsgeschichte des Dorfes Falkenau“ von H. Seifert, 1938
7. Beiträge von E. Ficker (Kürzel emf) in „Deine Heimat“, Hefte 1 und 2, 1958 mit Zitat aus der Flöhaer Chronik von Hans über Unfälle in Schippans Kalkbrüchen
8. Aktenband: Vererbung, Verpachtung u. Vertausch gewisser Waldplätze u. Holzstücke, 1746-1832, Amt Augustusburg, Vol. F, fol. 147 f – g, Loc. 37 714 im Sächsischen Landeshauptarchiv Dresden (angegeben in einem Antwortschreiben an die AG Schwedenlöcher vom 12.07. 1962)
9. 1961-1962 Arbeiten der Arbeitsgemeinschaft Geologie der Station „Junge Techniker und Naturforscher“ Augustusburg, Sektion „Forschungsgruppe für die Schwedenlöcher“, darüber Veröffentlichungen im Flöhaer Wochenspiegel vom 25.08.1961 bis 18.05.1962 und in „Deine Heimat“ von März 1962 bis Januar 1963
10. Broschüre „Sächsische Volkssagen – Die Sagen aus dem alten Chemnitz und seiner Umgebung“ von Dr. Dietmar Werner, 1981
11. 1. Entwurf Bergbaumonografie „Marmor im Erzgebirge“, Hoth, Schellenberg 2007; Bergbaumonografie „Marmor im Erzgebirge“, K. Hoth mit Autorenkollektiv 2010, Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, Oberbergamt
12. Untersuchung der Kalkschollen des Erzgebirges auf Erzhöflichkeit entsprechend den Bleizinkvorkommen auf Kalkwerk Hermsdorf, Abschnitt: Die Kalkvorkommen auf Blatt 97 der Geologischen Karte von Sachsen (Augustusburg / Flöha), Helmut Rottreck, VEB Geologische Forschung und Erkundung Freiberg 1952
13. Eigene Beobachtungen im Gelände und unter Tage ab 1961 □

Schlosstheater Augustusburg

Spielplan Mai 2015

Fr 01.05.2015 – 19 Uhr
Die Nachbarn

Sa 02.05.2015 – 19 Uhr
Die Nachbarn

So 10.05.2015 – 16 Uhr
MUTTERTAG !!!
Das Geheimnis des Fahrradhändlers...

Fr 15.05.2015 – 19 Uhr
Es kam einmal ein Mann zu einer Frau

Sa 16.05.2015 – 19 Uhr
ZUM LETZTEN MAL !!!
Es kam einmal ein Mann zu einer Frau

Fr 22.05.2015 – 19 Uhr
Gut gegen Nordwind

Sa 23.05.2015 – 19 Uhr
Gut gegen Nordwind

So 24.05.2015 – 19 Uhr
Alle sieben Wellen

Mo 25.05.2015 – 19 Uhr
Alle sieben Wellen

Tel.: 037291 69254

E-mail:

info@schlosstheater-augustusburg.de
www.schlosstheater-augustusburg



Stadtbibliothek aktuell

28. Mai 2015, 9.00 Uhr

"Das Rübchen"

Wir spielen mit Euch das Märchen nach.
Für Kinder ab 3 Jahren.

3. Juni 2015, 9.30 Uhr

"Babyschnuller und Bücherbär"

Treff für Eltern mit Babys und Kleinstkindern bis 3 Jahren, zum gemeinsamen "Bücher-Entdecken" und Spielen.

Literaturpreisrätsel

Unser jährliches Literaturpreisrätsel anlässlich des Welttag des Buches erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Auch in diesem Jahr konnten wir uns über eine rege Teilnahme freuen. Insgesamt waren bei den eingesendeten Lösungen 28 richtige dabei.

Allen Gewinnern herzlichen Glückwunsch!

Stadtbibliothek Flöha

Claußstr. 3

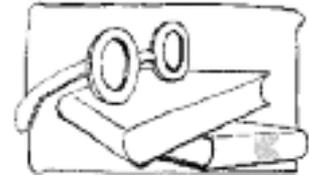
09557 Flöha

Tel.: 03726 / 2438

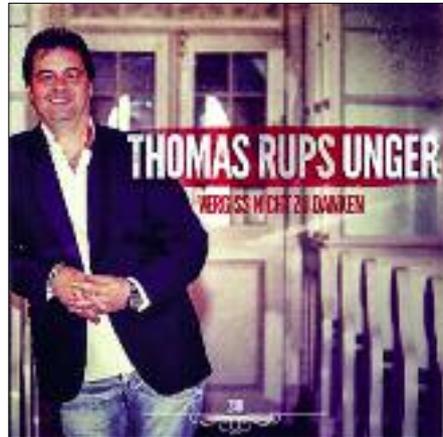
Fax: 03726 / 788 239

Mail: bibliothek_floeha@web.de

Bibliothek-online unter www.floeha.de



Kirchweihjubiläum in Falkenau



Die nunmehr vereinte Kirchgemeinde Flöha-Niederwiesa lädt ganz herzlich zum 60. Kirchweihjubiläum nach Falke-

nau ein. Vom 15.05.-17.05.2015 sind besonders die Falkenauer Christen erfreut, wenn Sie beispielsweise am Freitag 19 Uhr zum Rückblick mit Pfarrer i.R. Fischer vorbeischaun oder sich zum Konzert von Thomas „Rups“ Unger am Samstag 19:30 Uhr aufmachen (Karten unter 0172/3759290 oder Sascha.Baldauf@gmx.net). Mit einem großen Festgottesdienst wird am Sonntag 14 Uhr das Jubiläum mit gemütlichem Beisammensein ausklingen.

Wir freuen uns auf Sie!

Der Kirchenvorstand Flöha-Niederwiesa sowie im Besonderen der Ortsausschuss Falkenau.

Sascha Baldauf
Kirchenvorstand

Der Mittelsächsische Kultursommer zu Gast in Flöha mit Luther & Gospel

Ein literarisch-musikalisches Programm um Martin Luther und Katharina von Bora ist im Rahmen des Mittelsächsischen Kultursommers am Samstag, dem 13. Juni 2015, 19.00 Uhr in der Georgenkirche Flöha zu erleben. Dabei kommt es an diesem Abend zu einer interessanten Annäherung an Martin Luthers Leben und Schriften. Gleichzeitig erklingt eine Jazz-Cantate über den bekannten Choral Martin Luthers „Ein feste Burg ist unser Gott“ aus der Feder von Friedemann Wutzler. Gemeinsam mit Schauspielern des Mittelsächsischen Kultursommers gestaltet der Projektchor „Gospel MAB 2015“ mit Jonathan Leistner & Band das Programm. Die musikalische Leitung hat Kantor Carsten Hauptmann. Eintrittskarten zu 10 €, erm. 8.00 € sind an der Abendkasse erhältlich.

Ekkehard Hübler
Kantor



Sommerpreise

Brikett Heizprofi

Halbsteine und Gemisch

Bündelbrikett 25kg / 10kg Holzbrikett 10kg
Steinkohle Steinkohlenkoks Holzpellets 15kg
Steinkohle 6 – 13mm Nuss 5
(automatische Feuerungsanlagen)

Brennstoffhandel K. Wetzel
Frauensteiner Str. 4b
09627 Bobritzsch
Tel: 037325 / 92636

Inge und Karl B.:
„Vertrauensvolle Abwicklung, vom ersten Anruf bis zum letzten Pinselstrich. Ein tolles Team. malermatthes können wir Ihnen bestens empfehlen. Pünktlich, freundlich, sauber. Einfach toll!“

Farbe + Putz malermatthes
Zur Rübschneide 8a • 09569 Oedrow/Thornitz
Tel.: 037321 360 • www.malermatthes.de

Innen- & Außenputz • Malerarbeiten Innen & Außen • Fußböden
Altbausanierung • mineralische Fassadendämmung

**BUSREISEN
TAGESFAHRTEN
SCHIFFREISEN
FLUGREISEN**

Gahlemer Str. 49 Tel. 037292 / 60 332 Oederaner Anholenden
09569 Oedrow Fax 037292 / 60 336 Tel. 037292 / 20 353

Reiselust? Wir bieten an:

Aktuelle Tagesfahrten:
05.06.2015 Spessart mit Kehrfort
15.06.2015 Leipzig – Erlebnis "Citytunnel"
17.07.2015 Auf den Spuren der heimischen Sülzkörner.

Multitagesfahrten:
23.05. – 27.06.2015 Pfingsten in Wien
01.06. – 08.06.2015 Böhmerwald
28.06. – 05.07.2015 Ostpreußen
17.07. – 26.07.2015 Radtour an der italienischen AdA
25.08. – 01.09.2015 Besondere Dönerbergwelt

Ihrer nächsten per Laptop senden wir Ihnen auf Wunsch gerne ein Anrufprotokoll. Tel. 037292 / 18132

Seit über 60 Jahren Ihr Partner für GUTES HÖREN

Hörgeräte-Akustik

ROCHHAUSEN

Flöha Tel.: 03726/714157 Augustenberger Str. 44 Mo 9 - 17 Uhr Mi 9 - 16 Uhr Fr 9 - 12 Uhr	Zschopau Tel.: 03725/29647 Fl.-Breitscheid-Str. 28 Di, Do 9 - 17 Uhr Fr 14 - 17 Uhr	Marlenberg Tel.: 03796/29045 Töpferstr. 1 (Arztpraxis) Mo, Di, Do 9 - 17 Uhr Mi, Fr 9 - 13 Uhr
--	--	---

STADTWERKE
WÄHLE MIT WISSEN

FRÜHLINGSZEIT
JETZT SPAREN UND UNKOMPLIZIERT WECHSELN -
STADTWERKE ANNABERG-BUCHHOLZ

Erdmannsdorfer Straße 1 • 09557 Flöha
Telefon 0 37 26 - 790 76 57 • www.sww-b.de

Tanja Handman-Dalger

Achtung Immobilienbesitzer!
Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen oder kaufen? Kontaktieren Sie uns!

Durch die Bank gute Immobilien...

Ihr Kontakt zu uns:
Immobilien Service GmbH der Volksbank Mittweide

Telefon: 03727 9444-110
Fax: 03727 9444-455
E-Mail: post-immobilien@sb-immoservice.de
Internet: www.sb-immoservice.de

Neuer mit uns!

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten der ev. – luth. Kirchen in unserer Stadt



Donnerstag, 14. Mai – Himmelfahrt

09.30 Uhr Gottesdienst im Schlosspark Lichtenwalde

Sonntag, 17. Mai

14.00 Uhr Festgottesdienst zur 60. Kirchweihe in der Kirche Falkenau

Sonntag, 24. Mai – Pfingstsonntag

08.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche Falkenau, Sup. Findeisen
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst in der Georgenkirche, Pfr. Butter

Montag, 25. Mai – Pfingstmontag

10.00 Uhr Familiengottesdienst in der Auferstehungskirche, M. Trompelt

Dienstag, 26. Mai

09.00 Uhr Gottesdienst im Hochhaus, Sup. Findeisen

Sonntag, 31. Mai

08.30 Uhr Gottesdienst in der Auferstehungskirche, M. Trompelt
09.00 Uhr Lobpreisgottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst in der Kirche Falkenau
10.00 Uhr Gottesdienst zur Jubelkonfirmation mit Abendmahl und Kindergottesdienst in der Georgenkirche, Pfr. Butter

Sonntag, 7. Juni

10.00 Uhr Festgottesdienst zum Kirchweihfest mit Abendmahl, Kindergottesdienst und Kirchenmusik, Sup. Findeisen
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst in der Kirche Falkenau, Pfr. Butter

Dienstag, 9. Juni

09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Hochhaus, Sup. Findeisen

Gottesdienstzeiten Katholische Kirche „St. Theresia“ Flöha Monat Mai 2015



6. Sonntag der Osterzeit

Samstag, 09.05.

16.30 Uhr Gottesdienst in Eppendorf
18.00 Uhr Gottesdienst in Augustusburg

Sonntag, 10.05.

09.00 Uhr Gottesdienst in Oederan
10.30 Uhr Familiengottesdienst in Flöha

Hochfest Christi Himmelfahrt

Mittwoch, 13.05.

18.00 Uhr Vorabendgottesdienst in Augustusburg

Donnerstag, 14.05.

08.30 Uhr Gottesdienst in Flöha
anschl. Wanderung nach Oederan zum gemeinsamen Grillen gegen 12.00 Uhr

7. Sonntag der Osterzeit

Samstag, 16.05.

16.30 Uhr Gottesdienst in Eppendorf
18.00 Uhr Gottesdienst in Oederan

Sonntag, 17.05.

09.00 Uhr Gottesdienst in Augustusburg
10.30 Uhr Gottesdienst in Flöha

Mittwoch, 20.05.

09.00 Uhr Gottesdienst in Oederan

Donnerstag, 21.05.

09.00 Uhr Gottesdienst in Flöha
18.00 Uhr Hl. Messe in Augustusburg
anschl. Treffen der Verantwortungsgemeinschaft

Pfingsten

Samstag, 23.05.

16.30 Uhr Gottesdienst in Eppendorf
18.00 Uhr Gottesdienst in Augustusburg

Sonntag, 24.05.

09.00 Uhr Gottesdienst in Oederan
10.30 Uhr Gottesdienst in Flöha

Montag, 25.05.

10.30 Uhr Gottesdienst in Flöha

Mittwoch, 27.05.

09.00 Uhr Gottesdienst in Augustusburg

Donnerstag, 28.05.

09.00 Uhr Gottesdienst in Flöha

Hochfest Dreifaltigkeitssonntag

Samstag, 30.05.

14.00 Uhr Trauung in Flöha
14.00 Uhr Taufe in Augustusburg

Samstag, 30.05.

16.30 Uhr Gottesdienst in Eppendorf

18.00 Uhr Gottesdienst in Oederan

Sonntag, 31.05.

09.00 Uhr Gottesdienst in Augustusburg
10.30 Uhr Gottesdienst in Flöha

Mittwoch, 03.06.

09.00 Uhr Gottesdienst in Oederan
anschl. gemeinsames Frühstück

Fronleichnam – Hochfest des Leibes und Blutes Christi

Donnerstag, 04.06.

09.00 Uhr Gottesdienst in Augustusburg
19.00 Uhr Gottesdienst in Flöha

10. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 06.06.

14.00 Uhr Trauung in Flöha
16.30 Uhr Gottesdienst in Eppendorf
18.00 Uhr Gottesdienst in Augustusburg

Sonntag, 07.06.

09.00 Uhr Gottesdienst in Oederan
10.30 Uhr Gottesdienst in Flöha

Mittwoch, 10.06.

09.00 Uhr Gottesdienst in Augustusburg

Donnerstag, 11.06.

09.00 Uhr Gottesdienst in Flöha

Am 14. Juni ist Internationaler Weltblutspendertag



Nächster Blutspendetermin in Flöha

Im Jahr 2004 hat die Weltgesundheitsorganisation WHO gemeinsam mit der Internationalen Föderation der Rotkreuz- und Rothalbmondgesellschaften (IFRK), mit der Internationalen Gesellschaft für Transfusionsmedizin (ISBT) und der Internationalen Föderation der Blutspendeorganisationen (FIODS) erstmals den Internationalen Weltblutspendertag (World-Blood-Donor-Day) ins Leben gerufen. Mit diesem Tag soll auf die Bedeutung der

freiwilligen unentgeltlichen Blutspende und die humanitäre Leistung der Spender aufmerksam gemacht werden. Seitdem wird dieser Tag jährlich am 14. Juni weltweit begangen.

Am 14. Juni 2015 jährt sich der Internationale Weltblutspendertag bereits zum 12. Mal.

Das DRK lädt an diesem Tag 65 Blutspender aus dem gesamten Bundesgebiet – stellvertretend für alle Blutspender – nach Berlin ein, wo sie von DRK-Präsident Dr. h.c. Rudolf Seiters und DRK-Botschafterin Carmen Nebel für ihr Engagement ausgezeichnet werden. Das Da-

tum für den Weltblutspendertag ist nicht zufällig gewählt: Am 14. Juni 1868 wurde Karl Landsteiner – einer der bedeutendsten Mediziner der Welt – geboren, der 1930 den Nobelpreis für Medizin erhielt. Er entdeckte das ABO-System der Blutgruppen. Bis heute bilden seine Entdeckungen die Grundlage der modernen Transfusionsmedizin.

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht am Samstag, dem 20.06. 2015, zwischen 09.00 und 12.00 Uhr in der DRK Begegnungstätte Flöha, Bahnhofstraße 3

Masern: Impfschutz überprüfen

Bei Masern handelt es sich um eine hoch ansteckende, fieberhafte Viruserkrankung, die zu langwierigen Verläufen und selten auch zu schweren Komplikationen führen kann – das Gesundheitsamt des Landratsamtes empfiehlt entsprechenden Impfschutz.

Die Zeit zwischen Infektion und Auftreten der ersten Symptome (Inkubationszeit) beträgt acht bis vierzehn Tage. Die Krankheit beginnt meist mit hohem Fieber, Husten, Schnupfen, häufig Bindehautentzündung und typischen weißen Flecken der Mundschleimhaut. Nach drei bis sieben Tagen kommt es zum masern-typischen Ausschlag, beginnend hinter den Ohren und im Gesicht, welcher sich über den Körper ausbreitet. Bei schweren Verläufen können Komplikationen wie Mittelohrentzündung, Lungenentzündung, Durchfälle und Entzündungen des Gehirns hinzukommen. Die Ansteckungszeit beginnt drei bis fünf Tage vor Auftreten des typischen Hautausschla-

ges und hält bis vier Tage nach Auftreten dieses Symptoms an.

Von der Sächsischen Impfkommision wird eine erste Impfung gegen Masern als Masern-Mumps-Röteln Kombinationsimpfung (MMR) bei Kindern im Alter von ein bis zwei Jahren, die zweite nach dem fünften Geburtstag empfohlen.

Auch empfängliche Jugendliche und Erwachsene müssen geimpft werden. Erforderlich ist eine zweimalige Masernimpfung (Mindestabstand vier Wochen) oder eine einmalige Impfung mit Immunitätsnachweis. In Sachsen gelten alle Personen mit Geburtsjahr 1958 und älter als immun. Wer sich nicht sicher ist, ob sein Impfschutz ausreichend aufgebaut ist, sollte dies anhand seines Impfpasses überprüfen und in Zweifelsfall seinen Hausarzt oder das Gesundheitsamt befragen.

Landratsamt Mittelsachsen
Gesundheitsamt

Rathaus am Freitag nach Himmelfahrt geschlossen

Am Freitag, dem **15. Mai 2015** (Tag nach Christi Himmelfahrt) bleibt die Stadtverwaltung Flöha geschlossen. Als Ausgleich für die entfallene Öffnungszeit der Verwaltung wird das Rathaus **am Mittwoch, dem 13.05.2015 in der Zeit von 9.00 – 12.00 Uhr** geöffnet sein.

Stadtverwaltung Flöha
Hauptamt



STADTKURIER FLÖHA

Herausgeber: Stadtverwaltung Flöha,
Hauptamt (Pressestelle)
Augustusburger Straße 90; 09557 Flöha
Tel.: 03726 791110
Fax: 03726 2419
E-mail: info@floeha.de
Internet: www.floeha.de

Satz & Druck:
Mugler Druck und Verlag GmbH
E-Mail: verlag@mugler-masterpack.de
Akquise: Sonja Hengst,
Tel.: 03723 499147 • Fax: 03723 499177

Vertrieb: VBS Logistik GmbH,
Carolastraße 2, 09111 Chemnitz,
Tel.: 0371/355991202

Für den Inhalt namentlich gekennzeichnete Beiträge zeichnet der jeweilige Verfasser selbst verantwortlich.

Für übergebene Beiträge bzw. Vorlagen wird keine Haftung übernommen. Die Ausgaben werden innerhalb der Stadt Flöha kostenlos verteilt. Der Bezugspreis je verlangter Ausgabe beträgt 0.50 EUR.

Die nächste Ausgabe erscheint am 13. Juni 2015. Redaktionsschluss ist der 21. Mai 2015.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist außerhalb der Praxisprechzeiten über die bundesweite Rufnummer **116 117** erreichbar.

Für Notfallpatienten wie: akut Erkrankte, Unfallpatienten und Personen in lebensbedrohlichen Situationen: Telefon **112**

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst für den Landkreis Mittelsachsen

Informationen zur diensthabenden Augenarztpraxis erhalten Sie unter der Telefonnummer: **03727 19292**

Dienstzeiten jeweils:

Montag, Dienstag u. Donnerstag	19:00 Uhr – 07:00 Uhr
Mittwoch	14:00 Uhr – 07:00 Uhr
Freitag durchgängig bis Montag	14:00 Uhr – 07:00 Uhr

Für den augenärztlichen Bereitschaftsdienst gilt: Gesetzl. Feiertage, Brückentage vom Vorabend 19:00 Uhr bis zum darauf folgenden Werktag 07:00 Uhr

Weitere Informationen oder Änderung finden Sie unter der Internetadresse: www.kvs-sachsen.de

Werbung

Eberhard Kunze ANTEA Bestattungen GmbH



Über den Tod spricht man nicht. Wieso eigentlich?
Bei uns finden Sie nicht nur Sachverständig, sondern auch Verständnis.

Augustusburger Str. 74 a, 09557 Flöha
Frau Dagmar Bikles, Tel. (03726) 48 06

**TAG UND NACHT
Telefon (037292) 39 20**

qualifizierter Leiter
Bestattungsdienstleister

www.antea-eberhard-kunze.de



Zeit für Menschen

Bestattungsunternehmen



CARMEN KUNZE

Vorsorgegedank – Bestattungen aller Art
Tag und Nacht erreichbar:

Flöha 0 37 26 / 72 09 90
Augustusburger Straße 51

www.bestattung-carmen-kunze.de
Weitere Filialen: Frankenberg, Hainichen, Chemnitz, Roßwein

Den Weg, den Du vor Dir hast, kennst keinen. Nie ist ihn einer so gegangen, wie Du ihn gehen wirst. Es ist dein Weg.

1. Es entstehen Anpreisungen. 2. Alle ACUVUE® Kontaktlinsen besitzen einen UV-Schutz, der dazu beiträgt, Ihre Hornhaut und das Augengewebe vor schädlicher UV-Strahlung zu schützen. UV-absorbierende Kontaktlinsen sind kein Ersatz für schützende UV-absorbierende Sonnenbrillen, da sich das Auge in seiner Umgebung nicht selbstständig schützt. Sie sollten stets UV-absorbierende Sonnenbrillen in Kombination mit UV-absorbierenden Brillen tragen, wie von Ihrem Kontaktlinsenpedagogen empfohlen. | ACUVUE®, ACUVUE® DAILY®, HDV ACUVUE® TrueEye®, HDV ACUVUE® MOIST®, HYDRACLEAR®, LACRIFORM® und SFF WHAT COULD BE™ sind eingetragene Marken von Johnson & Johnson Vision Care. © J&JVC 2015.

Testträger für Kontaktlinsenstudie gesucht



Brillenstube OPTIK HÖRAKUSTIK

Sie schützen Ihre Haut.
Schützen Sie auch Ihre Augen.



UVA- und UVB-Strahlen können Ihre Augen langfristig schädigen. Schützen Sie Ihre Augen mit ACUVUE® Kontaktlinsen mit integriertem UV-Schutz.*

Lassen Sie sich jetzt
unverzüglich bei uns
beraten und testen Sie
ACUVUE® Kontaktlinsen.*

Augenoptik-u.-Hörgeräteakustik
Riedel GmbH BRILLEN - STUBE
Rudolf - Breitscheid - Str. 28
09557 Flöha
Tel. 03726 / 2492
floeha@brillen-stube.de